

Highfideles Lexikon

■ Höhenverlust, der; weitverbreitetes Phänomen bei Cassettenrecordern, das eine nicht unerhebliche Klangeinbuße zur Folge hat. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen des Arbeitskreises Psychoakustik und Integration im Koordinationsausschuß Klang und Kommunikation der Deutschen Forschungsgesellschaft für soziales Hören und Lauschen läßt sich jetzt mit Bestimmtheit sagen, welche Regionen Deutschlands von den Höhenverlusten am meisten betroffen sind: Es sind dies die norddeutsche Tiefebene, das Wattenmeer und die Sperlingsgasse 9 in Celle.

Die Studie der Forschungsgesellschaft enthüllt in bisher ungekannter Offenheit, welches die Ursachen für den massenhaften Verlust an Höhen der empfangenen Musikprogramme in den Notstandsgebieten sind: die geringe Höhe über dem Meeresspiegel. Akustikfachleute haben die Gefahren des HiFi-Empfangs unterhalb von 703 Metern über Meeresspiegel in der Fachpresse immer wieder beschworen – leider ohne jede öffentli-

che Resonanz in Massenmedien und Politik. Da jetzt die wissenschaftlichen Ergebnisse auf dem Tisch liegen, kommt man an der schlichten Erkenntnis nicht mehr vorbei, daß sich die Höhen nur in der Höhe wohl fühlen, erst dort ihre wahren Qualitäten voll zur Entfaltung bringen können.

Die Folgen mögen un bequem sein, fordern sie doch vom wahren HiFi-Freund den Umzug mindestens nach Mittenwald oder auf die umliegenden Berge. Aber schon jetzt gibt es Überlegungen im Deutschen Bundestag, durch gezielte Förderpro-

gramme die Umsiedlung aus den durch Höhenverluste besonders geschädigten Gebieten in die Alpen oder die deutschen Mittelgebirge finanziell zu unterstützen. In diesem Zusammenhang ein highfider Notruf aus Winsen an der Luhe: Herr Franz H. (36) hat durch seinen Umzug von Garmisch-Partenkirchen nach Niedersachsen fast alle Höhen seines Lieblingswerks „Ich hab' ein knallrotes Gummiboot“ von Wencke Myrrhe verloren. Der ehrliche Finder möge sich beim Notopfer HiFi-Hilfe in Hannover melden.



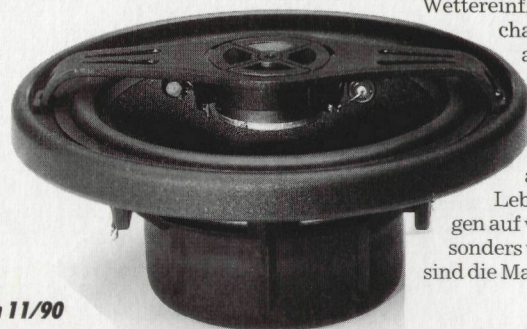
Denon will nun auch im Segment Car-HiFi seinem Namen alle Ehre machen.

Neu: Auto-HiFi von Denon

■ Die HiFi-Schmiede Denon hat sich lange Zeit gelassen, bis sie in die Car-HiFi-Szene einstieg. Aber jetzt bietet sie ein wohlabgestimmtes Programm für highfiden Genuß im Auto an: Radio-Cassettenkombinationen, Verstärker, Lautsprecher und Peripheriegeräte. Das Topgerät bei den Kombinationen von Radio und Casset-

tenrecorder ist der DCR-900R, der selbstverständlich die Codes des Radio-Daten-Systems RDS entschlüsseln kann. Das Bandlaufwerk mit integriertem Zweimal-30-Watt-Verstärker stellt sich automatisch auf die Bandsorte ein, nervendes Rauschen unterdrückt es mit Dolby C. Zum Schutz gegen Langfinger läßt sich das Gerät mit einem Tragbügel aus der Halterung ziehen.

Auch bei den neuen Auto-Koaxialsystemen hat Visaton besonderen Wert auf hochwertige Verarbeitung gelegt.



Stabile Sache

■ Autolautsprecher müssen – anders als ihre Kollegen in der guten Stube – Wettereinflüsse und mechanische Stöße aushalten. Visaton hat deshalb seine neuen Koaxialsysteme auf die rauen Lebensbedingungen auf vier Rädern besonders vorbereitet. So sind die Magnete gegen

Kurz

■ Die HiFi-Woche der OKM Tontechnik findet vom 20. bis 28. Oktober in Eschborn statt. Weitere Informationen unter der Rufnummer 06196/44212.

■ Großes Jubiläum bei Sony: Der Unterhaltungselektronik-Riese – seit einem Jahr gehört er zur Clique der Umsatzmilliardäre – ist 20 Jahre alt geworden.

■ Dieter Oehms, Chef der Philips Consumer Electronics, hat die Leitung des Geschäftsbereiches Marantz – Anbieter von hochwertiger HiFi – an den Holländer Evert-Jan Huizing abgegeben.

■ HiFi Concept in München präsentiert am 3. November und 1. Dezember zwei große Männer der High-Fidelity mit ihren Geräten: Martin Logan und Dieter Burmester. Informationen: 089-4470774.

eindringende Feuchtigkeit mit Kunststoff ummantelt. Sie bilden außerdem eine mechanische Einheit mit dem Korb aus glasfaserverstärktem Polyamid, was ihnen eine hohe Festigkeit verleiht. Und die Membranen wurden mit Kunststoff beschichtet, um Partialschwingungen zu vermeiden. Die neuen Koaxial-Lautsprecher gibt's in drei Versionen von 80 bis 120 Watt Musikbelastbarkeit.

Omnidirektional im Auto

■ Sie kennen die omnidirektional, also rundumabstrahlenden Heimplautsprecher von Magnat? Die Lautsprecher mit dem I-Tüpfelchen obendrauf gibt es jetzt auch fürs Auto. Sie heißen Graffiti Performance, und ihre Besonderheit ist die kleine Hoch-/Mitteltonkugel über dem 160- oder 205-Millimeter-Baß: Sie besteht aus zwei Rücken an Rücken gesetzten Hochtönern, die den Schall in alle Richtungen abstrahlen. Kostenpunkt pro Paar: etwa knapp 900 Mark für die kleinere, knapp 1000 Mark für die größere Version.

SOUND UND DESIGN

DER NEUE HD 560 OVATION.



Spitzenklasse I:
Tragekomfort: **Referenz sehr gut**
Klang: **Referenz sehr gut**
stereoplay 7/90

SPITZENKLASSE I REFERENZ

So lautet das aktuelle Testergebnis der renommierten Fachzeitschrift stereoplay.

Damit ist der HD 560 ovation neuer Maßstab seiner Klasse. 20 weitere Testurteile bestätigen: Sennheiser Kopfhörer gehören zu den Besten. Gern senden wir Ihnen eine Broschüre mit den Testberichten.

Und: Hören Sie sich Sennheiser Kopfhörer im Vergleich an. Ihr Fachhändler berät Sie gern.

Der neue HD 560 ovation: high digital, mit glasfaserverstärkten Systemträgern, laser-optimierten Membranen und Alu-Schwingspule mit vergoldeten Kontakten.
Sennheiser electronic KG, Postfach 100264, D-3002 Wedemark.

Btx Nr. * 42222 #

 **SENNHEISER**